

Tarifdiktat der Helsana und Visana

Haben Sie in den letzten Monaten von der Helsana oder der Visana "dicke Post" erhalten? TherapeutInnen der KomplementärTherapie und Alternativmedizin wurden in den letzten Monaten angeschrieben und aufgefordert, ihre Tarife zu senken. Die OdA KT führt in Kürze eine Online-Umfrage zu diesem Thema durch.

In den letzten Monaten erhalten vermehrt auch KomplementärTherapeutInnen von der Helsana oder der Visana "dicke Post". Die Schreiben enthalten die Aufforderung, den Honoraransatz für eine komplementärtherapeutische Behandlung zu senken, ansonsten würde die Therapeutin / der Therapeut von der Liste des jeweiligen Versicherers gestrichen. Eine zu unterzeichnende Vereinbarung liegt den Anschreiben bei.

Die OdA KT vertritt die Meinung, dass jede Therapeutin und jeder Therapeut in der Preisgestaltung frei sein muss. Die Versicherer ihrerseits sind frei, in welchem Umfang sie Leistungen über die Zusatzversicherungen vergüten wollen.

Die Berufsorganisationen der KomplementärTherapie und Alternativmedizin – insbesondere dank dem grossen Engagement der von der Sanktionierung stark betroffenen Osteopathen – haben erreicht, dass im Wirtschaftsmagazin ECO des Schweizer Fernsehens am 05.02.2018 und im Beobachter vom 22.02.2018 auf den Missstand dieses Tarifdiktats aufmerksam gemacht wurde.

Bevor die Berufsorganisationen mit den Versicherern Helsana und Visana das Gespräch zu diesem Thema suchen, soll über eine Online-Umfrage ermittelt werden, wie viele TherapeutInnen von den besagten Versicherern bereits angeschrieben wurden, ihren Honoraransatz auf Druck gesenkt haben oder gar von der Therapeutenliste eines Versicherers gestrichen wurden.

Die Online-Umfrage wird über die Methoden- und Berufsverbände zu Ihnen gelangen. Wir bedanken uns bereits jetzt für ihre Teilnahme.